Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Telefon: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: http://www.statistik-berlin.de

G IV 1 - m 12/98 G IV 2 - m 12/98 Ausgegeben im März 1999

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität in Berlin Dezember 1998

280.2 Preis: 8,00 DM / 4,09 EUR

Inhalt

Erläu	terungen	2
Grafil	ken	
1. 2. 3.	Gäste in den Beherbergungsstätten seit 1996 nach Herkunft	4
Text		
Ku	ırzdarstellung der Ergebnisse	5
Tabel	llen	
1.	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins nach Betriebsart und Herkunft	6
2.	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe nach Betriebsarten	6
3.	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten nach Herkunftsländern	
4.	Betriebe, Betten, Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Berlins nach Bezirken	8
5.	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins nach Beherbergungsart und	
_	Betriebsgrößenklassen	9
6.	Gäste in den Beherbergungstätten Berlins im Jahr 1998 nach Betriebsart und Monaten	
7.	Übernachtungen in den Beherbergunsstätten Berlins 1998 nach Betriebsart und Monaten	11

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verläßliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen. In Ergänzung der monatlichen Statistik wird im Abstand von sechs Jahren die sogenannte Kapazitätserhebung der Beherbergungsstätten durchgeführt, die vor allem Ergebnisse über die Angebotsstruktur der Unterkünfte liefert.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBL. I S. 953) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBL. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBL. I S. 1300).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

Methodische Hinweise

1994 ist der Katalog der Herkunftsländer von Gästen mit Wohnsitz im Ausland modifiziert worden; Vergleiche mit früheren Jahren sind dadurch teilweise nicht möglich. Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken, Berlin-West, Berlin-Ost sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Seite

Definitionen

Gäste: Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer: Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Herkunftsländer: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste, maßgebend.

Übrige Beherbergungsstätten: Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfaßt, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

"Beherbergung im Reiseverkehr", Fachserie 6, Reihe 7.1, Hrsg.: Statistisches Bundesamt Wiesbaden Verlag Metzler-Poeschel, Stuttgart.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

Paffhausen, J.: Entwicklung des Fremdenverkehrs in Berlin (West) 1960 bis 1985; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1985, Heft 12, S. 366.

Schloemp, U.: Fremdenverkehr und Beherbergungsgewerbe in Berlin (West) 1987; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1988, Heft 10, S. 214.

Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.

Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1/G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1993 - veröffentlicht.

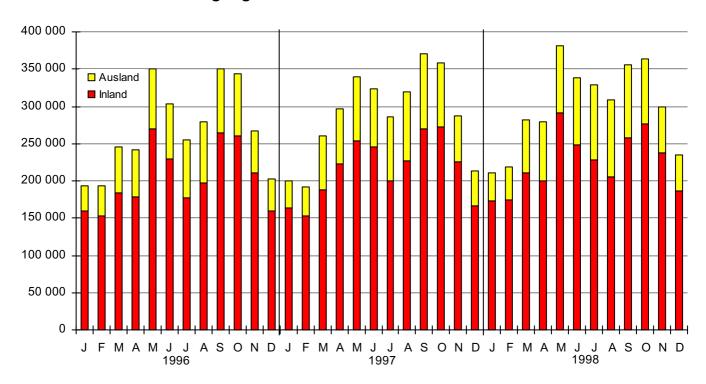
Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist
0	weniger als die Hälfte von 1 in		Zahlenwert unbekannt oder		eingeschränkt
	der letzten besetzten Stelle,		geheimzuhalten	р	vorläufige Zahl
	jedoch mehr als nichts	Х	Tabellenfach gesperrt, weil	r	berichtigte Zahl
	Angabe fällt später an		Aussage nicht sinnvoll	s	geschätzte Zahl

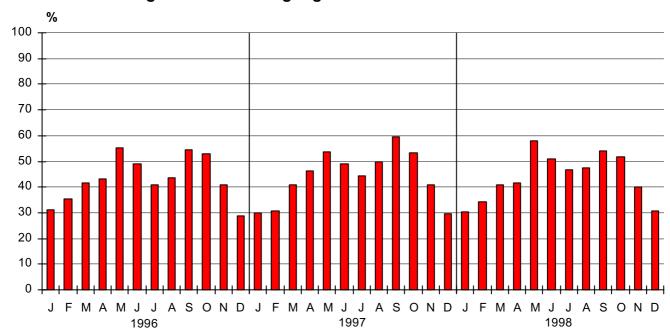
Durch Auf- bzw. Abrundungen von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für den Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen der Fachbereich Beherbergungsstatistik unter den Telefonnummern (030) 9021-3587/3581 sowie unter der Faxnummer (030) 9021-3599 zur Verfügung.

1. Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1996 nach Herkunft



2. Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 1996



Zahl der Übernachtungen in Berlin 1998 auf neuem Höchststand

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, wurden die Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten im vergangenen Jahr von 3,60 Millionen Gästen (+4,4 Prozent) besucht. Bei 8,27 Millionen gebuchten Übernachtungen (+3,5 Prozent) ergibt sich eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von unverändert 2,3 Tagen. Die Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben ging geringfügig von 44,1 Prozent im Jahr 1997 auf 44 Prozent im Jahr 1998 zurück.

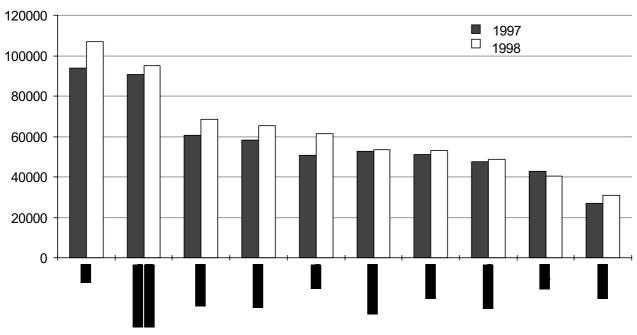
Die Zahl der Gäste aus dem Ausland stieg um 5,9 Prozent auf 912 000. Ihr Anteil an allen Besuchern in Berlin erhöhte sich gegenüber 1997 von 25 Prozent auf 25,3 Prozent. Auf den ersten beiden Rängen der Gästenationen waren 1998 wieder die USA (106 900; +13,8 Prozent) sowie Großbritannien und Nordirland (95 200; +5,1 Prozent) zu finden. Dänemark (68 500; +13 Prozent) folgte wiederum auf dem dritten Platz vor Schweden (65 200; +12,2 Prozent). An fünfter Stelle lag dieses Mal Italien (61 400; +21,2 Prozent).

Der Anteil der Gäste aus den europäischen Ländern an allen Auslandsgästen war mit 72,4 Prozent etwas höher als 1997 (71,2 Prozent). Aus Nord- und Südamerika kamen im vergangenen Jahr 14,7 Prozent, aus Asien 8,8 Prozent, aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1,2 Prozent und aus Afrika 0,7 Prozent aller Auslandsgäste. Die Beherbergungsstätten Berlins meldeten, wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, für Dezember 1998 rund 235 500 Gäste und 490 200 Übernachtungen, das sind gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat 10 Prozent mehr Gäste und 8 Prozent mehr Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer war mit 2,1 Tagen ebenso lang wie vor einem Jahr. In die Erhebung einbezogen waren 466 Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten.

Die Zahl der Inlandsgäste war mit 187 200 um 12,5 Prozent höher als vor einem Jahr. Bei den 48 300 Auslandsgästen wurde eine Steigerung um 1,4 Prozent ermittelt. Die meisten von ihnen waren europäischer Herkunft (37 600; +2,6 Prozent). Aus Nord- und Südamerika kamen etwa 5 000 Reisende nach Berlin (+12,6 Prozent), aus Asien 4 000 (-0,2 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 600 (-7,1 Prozent) und aus Afrika 300 (-18,2 Prozent).

Die Berliner Beherbergungsstätten boten im Dezember 1998 insgesamt rund 53 800 Betten an (+3 700). Die Bettenauslastung war mit 30,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor (29,6 Prozent).

3. Auslandsgäste in den Beherbergungsstätten Berlins 1997 und 1998 nach ausgewählten Herkunftsländern



1. Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 1998 nach Betriebsart und Herkunft

			Dezember 199	98		Januar bis Dezember 1998					
Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Gäste	Veränderung gegen über dem gleichen Vor- jahres- monat in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegen über dem gleichen Vor- jahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Hotels Inland	165 149 130 983	12,8 15,6	323 935 244 901	8,8 13,3	2,0 1,9	2 396 937 1 741 373	5,1 4,5	5 218 751 3 604 720	4,2 3,7	2,2 2,1	
Ausland	34 166	3,3	79 034	- 3,0	2,3	655 564	6,6	1 614 031	5,2	2,5	
Gasthöfe	5 457	- 0,3	11 870	- 9,4	2,2	90 087	0,6	205 617	3,4	2,3	
Inland	4 819	2,9	10 182	- 6,7	2,1	76 473	- 0,7	169 146	1,9	2,2	
Ausland	638	- 19,1	1 688	- 22,5	2,6	13 614	9,0	36 471	11,1	2,7	
Pensionen	11 029	- 4,0	26 416	0,6	2,4	186 076	- 3,1	466 868	- 2,6	2,5	
Inland	9 416	- 4,0	21 491	- 1,2	2,3	155 557	- 3,3	377 288	- 3,3	2,4	
Ausland	1 613	- 3,6	4 925	8,9	3,1	30 519	- 2,3	89 580	0,4	2,9	
Hotels garnis	43 786	8,6	102 203	11,9	2,3	689 989	4,6	1 658 299	5,8	2,4	
Inland	34 432	11,4	74 628	10,3	2,2	534 557	4,8	1 220 129	3,4	2,3	
Ausland	9 354	- 0,7	27 575	16,3	2,9	155 432	4,0	438 170	13,0	2,8	
Hotels, Gathöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	225 421	10,7	464 424	8,4	2,1	3 363 089	4,4	7 549 535	4,1	2,2	
Inland	179 650	13,2	351 202	11,0	2,1	2 507 960	3,9	5 371 283	3,1	2,2	
Ausland	45 771	1,8	113 222	1,2	2,5	855 129	5,8	2 178 252	6,6	2,5	
Übrige Beherbergungsstätten	10 039	- 2,6	25 797	1,8	2,6	239 084	5,5	718 476	- 2,1	3,0	
Inland	7 507	- 1,8	18 802	0,3	2,5	181 869	4,8	560 597	- 4,5	3,1	
Ausland	2 532	- 5,0	6 995	6,0	2,8	57 215	7,8	157 879	7,8	2,8	
Betriebe Insgesamt	235 460	10,0	490 221	8,0	2,1	3 602 173	4,4	8 268 011	3,5	2,3	
Inland	187 157	12,5	370 004	10,4	2,0	2 689 829	4,0	5 931 880	2,3	2,2	
Ausland	48 303	1,4	120 217	1,4	2,5	912 344	5,9	2 336 131	6,6	2,6	
Außerdem: Campingplätze	190	- 10,0	951	- 6,1	5,0	34 027	- 0,1	99 014	0,5	2,9	
Inland	168	0,6	835	23,3	5,0	20 155	4,2	63 788	5,6	3,2	
Ausland	22	- 50,0	116	- 65,5	5,3	13 872	- 5,8	35 226	- 7,5	2,5	

2. Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Dezember 1998 nach Betriebsart

		Dezember 1998									
Betriebsart	Betriebe 1)	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %		rchschnittliche Auslastung der Betten in %					
	1	2	3	4	5	6					
Hotels	118	6	32 659	4,5	32,1	45,0					
Gasthöfe	22	-	1 248	3,1	30,7	44,1					
Pensionen	79	3	3 157	- 4,0	27,8	39,5					
Hotels garnis	196	13	10 671	9,7	31,9	43,2					
Zusammen	415	22	47 735	5,0	31,8	44,2					
Übrige Beherbergungsstätten	48	3	4 708	1,7	20,0	41,8					
Insgesamt	463	25	52 443	4,7	30,8	44,0					

¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3. Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 1998 nach Herkunftsländern

			Dezember	1998				Janua	ar bis Dezer	mber 1998		
Herkunftsland	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjmonat in %	Über- nach- tungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjmonat in %	Anteil in % 1)	durch- schnitt- liche Auf- ent- halts- dauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjzeitraum in %	Über- nach- tungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjzeitraum in %	Anteil in % 1)	durc schn lich Auf ent halts dau in
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
eutschland	187 157	12,5	370 004	10,4	75,5	2,0	2 689 829	4,0	5 931 880	2,3	71,7	2
darunter Berlin	1 777	- 8,1	4 542	0,3	0,9	2,6	31 652	16,2	84 747	5,3	1,0	2
usland	48 303	1,4	120 217	1,4	24,5	2,5	912 344	5,9	2 336 131	6,6	28,3	2
Europa	37 612	2,6	91 457	1,5	76,1	2,4	660 300	7,7	1 660 340	7,5	71,1	2
Baltische Staaten	132	- 46,3	312	- 42,4	0,3	2,4	2 957	- 20,7	8 130	- 24,5	0,3	2
Belgien	1 245	28,6	2 985	40,1	2,5	2,4	20 687	10,7	50 871	7,9	2,2	2
Dänemark	4 290	- 24,5	8 692	- 29,9	7,2	2,0	68 519	13,0	160 990	16,3	6,9	2
Finnland Frankreich	730 2 706	53,0 - 10,6	1 851 6 490	56,6 0.7	1,5 5.4	2,5	12 211 48 687	23,1 2,2	32 582 121 147	26,0 3.6	1,4 5.2	2
Frankreich Griechenland	2 706 336	- 10,6 1,2	6 490 970	0,7 - 7,9	5,4 0,8	2,4 2,9	48 687 6 694	2,2 5,7	20 877	3,6 4,5	5,2 0,9	3
Großbritannien und Nordirland	4 311	16,1	10 701	15,9	8,9	2,5	95 202	5,7 5,1	239 967	7,7	10,3	2
Irland, Republik	106	17,8	242	3,4	0,3	2,3	2 958	7,6	7 153	3,5	0,3	
Island	39	69,6	94	20,5	0,1	2,4	714	- 18,6	1 862	- 17,2	0,1	
Italien	4 506	24,0	11 709	12,8	9,7	2,6	61 438	21,2	170 213	13,7	7,3	:
Luxemburg	179	5,3	475	8,9	0,4	2,7	2 971	- 0,2	7 703	4,5	0,3	
Niederlande	3 748	11,3	10 146	12,9	8,4	2,7	53 625	1,9	139 517	- 1,1	6,0	
Norwegen	561	- 37,7	1 083	- 49,6	0,9	1,9	23 081	14,3	42 459	3,3	1,8	
Österreich	1 481	- 5,4	3 922	2,2	3,3	2,6	30 037	1,4	80 492	7,1	3,4	
Polen	1 303	15,7	2 692	21,8	2,2	2,1	19 156	5,3	40 338	- 0,4	1,7	
Portugal Russland	248 1 239	- 7,8 - 42,4	759 3 780	21,4	0,6	3,1	5 270 20 067	- 0,8	14 705 61 573	- 0,5	0,6	
Schweden	3 508	29,8	7 356	- 42,2 25,5	3,1 6,1	3,1 2,1	65 207	- 20,5 12,2	141 423	- 14,8 10,5	2,6 6,1	
Schweiz	3 523	11,3	8 201	4,4	6,8	2,1	52 983	3,7	132 824	5,1	5,7	
Spanien	1 125	4,9	3 513	7,2	2,9	3,1	30 847	15,4	83 872	13,4	3,6	
Tschechische Republik	259	- 38,5	553	- 35,4	0,5	2,1	7 380	10,0	16 567	13,4	0,7	
Türkei	459	- 18,6	1 016	- 29,5	0,8	2,2	5 653	- 7,6	17 387	- 12,4	0,7	
Ungarn	269	55,5	696	37,3	0,6	2,6	4 270	8,4	11 006	2,5	0,5	
Sonstige europäische Länder darunter	1 309	58,1	3 219	73,6	2,7	2,5	19 686	35,4	56 682	50,4	2,4	;
Europ. GUS-Staaten (o. Russland)	429	х	1 202	х	1,0	2,8	4 943	х	15 228	х	0,7	
Kroatien Slowakei	94 67	x x	274 160	x x	0,2 0,1	2,9 2,4	1 422 1 185	x x	3 790 3 089	x x	0,2 0,1	
						,						
Afrika	338	- 18,2	978	- 31,7	0,8	2,9	6 525	6,4	21 658	4,8	0,9	
Republik Südafrika	110	- 26,2	324	- 0,3	0,3	2,9	1 840	6,5	5 432	- 4,0	0,2	
Sonstige afrikanische Länder	228	- 13,6	654	- 40,9	0,5	2,9	4 685	6,4	16 226	8,1	0,7	
darunter	44		27		0.0	2.4	745		0.040		0.4	
Ägypten Nigeria	11 3	x x	37 8	x x	0,0 0,0	3,4 2,7	715 126	x x	2 612 495	x x	0,1 0,0	
G						•					•	
Asien	4 027	- 0,2	10 177	7,7	8,5	2,5	80 517	- 11,5	197 676	- 10,3	8,5	
Arabische Golfstaaten	520	251,4	1 522	239,7	1,3	2,9	3 007	31,5	9 243	33,2	0,4	
China VR, einschl. Honkong	934	- 17,9	1 795	- 24,5	1,5	1,9	14 024	- 19,9	30 280	- 19,0	1,3	
Israel	316	37,4	960	36,2	0,8	3,0	8 792	20,5	27 904	10,3	1,2	
Japan Süd-Korea	1 665 103	- 4,0 - 29,9	4 270 231	6,7 - 18,7	3,6 0,2	2,6 2,2	40 320 1 660	- 5,5 - 60,4	91 176 4 333	- 5,0 - 54,8	3,9 0,2	
Taiwan	57	- 29,9 - 41,8	187	- 18,7	0,2	3,3	2 182	- 60,4 - 4,7	5 118	- 54,8 - 16,1	0,2	
Sonstige asiatische Länder	432	- 19,7	1 212	- 16,3	1,0	2,8	10 532	- 28,7	29 622	- 24,5	1,3	
darunter Indien	32	x	59	х	0,0	1,8	1 158	х	3 203	х	0,1	
Thailand	20	x	50	X	0,0	2,5	526	×	1 627	x	0,1	
Amerika	5 027	12,6	14 781	10,7	12,3	2,9	134 527	11,8	384 667	17,6	16,5	
Kanada	279	- 23,6	868	- 16,3	0,7	3,1	8 611	12,2	25 595	7,4	1,1	
USA	3 888	17,3	11 431	10,2	9,5	2,9	106 867	13,8	303 294	20,8	13,0	
Mittelamerika und Karibik	163	8,7	437	34,0	0,4	2,7	4 834	38,9	14 010	58,9	0,6	
darunter Mexiko	105	х	284	x	0,2	2,7	2 483	х	6 055	х	0,3	
Brasilien	333	- 7,2	862	0,5	0,7	2,6	6 485	- 13,8	18 341	- 14,7	0,8	
Sonstige südamerikanische Länder darunter Argentinien	364 182	32,4 x	1 183 496	54,4 x	1,0 0,4	3,3 2,7	7 730 3 546	- 0,5 x	23 427 10 058	6,8 x	1,0 0,4	
Australien, Neuseeland, Ozeanien	611	- 7,1	1 542	3,0	1,3	2,5	11 146	2,4	30 317	4,5	1,3	
Ohne Angaben des Wohnsitzes	688	- 50,5	1 282	- 51,8	1,1	1,9	19 329	- 2,3	41 473	- 15,0	1,8	
	000	- 50,5	1 202	- 51,0	1, 1	1,8	19 329	- 2,3	41413	- 10,0	1,0	

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

4. Betriebe, Betten, Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Berlins im Dezember 1998 nach Bezirken

					<u> </u>	Gä	iste		Übernachtungen				
Bezirk	Betriebe 1)	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeit raum	Ange- botene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
						Deze	ember 1998						
Mitte	31	6	7 738	1,2	50 017	18,0	10 652	19,7	97 908	14,9	26 134	18,4	
Tiergarten	17	-	4 804	- 0,1	24 479	1,5	6 917	- 7,0	50 330	2,3	17 178	- 1,9	
Wedding	6	-	731	- 0,4	2 382	- 0,8	249	- 30,8	7 066	2,8	886	- 18,0	
Prenzlauer Berg	6	3	1 108	262,1	5 579	337,6	967	193,0	10 403	287,4	2 036	150,1	
Friedrichshain	8	1	1 046	3,9	5 474	22,7	777	9,1	12 809	14,1	2 324	- 0,5	
Kreuzberg	12	1	1 121	4,9	4 869	23,9	1 019	- 1,3	9 514	12,7	2 367	- 2,8	
Charlottenburg	103	- 1	9 713	- 4,9	48 153	1,9	10 905	- 13,6	103 039	4,2	28 240	- 8,5	
Spandau	22	3	2 105	7,9	7 391	8,3	853	- 14,2	15 025	5,6	2 229	4,0	
Wilmersdorf	66	- 2	4 464	- 2,4	16 517	4,5	3 295	- 5,3	36 102	3,6	8 821	- 4,8	
Zehlendorf	18	2	1 084	21,4	2 403	- 15,3	335	- 23,9	5 947	- 9,3	900	- 21,1	
Schöneberg	27	1	3 303	2,5	14 149	8,5	4 565	2,8	30 010	3,9	10 911	- 7,9	
Steglitz	15	-	1 053	17,7	3 215	- 6,4	402	15,5	7 758	- 9,5	1 228	- 5,1	
Tempelhof	11	- 1	437	- 5,4	1 806	- 14,9	219	- 17,4	4 000	- 2,1	495	- 21,2	
Neukölln Treptow	23 7	- 1 1	3 805 565	0,3 71,7	14 585 1 783	- 0,1 85,5	2 182 252	4,6 104,9	30 296 3 502	- 0,5 62,8	5 316 676	- 9,7 119,5	
Köpenick	19	-	1 948	37,1	5 805	84,1	353	163,4	12 321	70,7	691	122,9	
Lichtenberg	7	- 2	1 916	12,0	5 800	- 13,8	598	- 55,7	11 845	- 20,5	1 682	- 46,7	
Weißensee/Pankow	13	4	635	16,5	2 172	23,1	266	33,7	4 254	8,6	605	52,8	
Reinickendorf	33	5	3 055	2,3	12 970	6,4	2 220	25,7	23 953	5,1	3 885	11,5	
Marzahn	4	1	309	247,2	1 531	437,2	708	x	3 293	418,6	2 001	x	
Hohenschönhausen	4	- 1	1 167	- 9,7	3 563	- 9,9	511	- 13,2	8 771	- 19,4	1 375	- 3,4	
Hellersdorf	11	5	336	130,1	817	66,4	58	х	2 075	86,8	237	х	
Berlin	463	25	52 443	4,7	235 460	10,0	48 303	1,4	490 221	8,0	120 217	1,4	
Berlin-West	353	7	35 675	0,2	152 919	2,9	33 161	- 6,0	323 040	2,9	82 456	- 5,9	
Berlin-Ost	110	18	16 768	15,7	82 541	26,1	15 142	22,5	167 181	19,5	37 761	22,1	
						Januar bis	Dezember 1	998					
Mitte	х	х	х	х	681 275	19,0	201 421	22,2	1 478 133	17,9	504 368	19,4	
Tiergarten	х	х	х	x	385 582	- 3,9	138 898	- 2,5	862 786	- 4,2	341 910	- 0,5	
Wedding	Х	х	х	х	40 647	- 9,8	5 673	12,9	119 758	- 4,1	17 462	- 6,6	
Prenzlauer Berg	Х	х	Х	x	47 320	97,0	11 551	55,6	103 918	85,6	28 876	37,0	
Friedrichshain	Х	Х	Х	Х	72 386	10,9	13 630	13,6	174 560	10,9	38 268	13,7	
Kreuzberg	Х	Х	Х	Х	70 140	0,4	15 948	- 0,7	172 963	- 4,5	46 379	- 0,7	
Charlottenburg	Х	X	X	Х	758 116	- 1,0	190 519	- 4,1	1 754 549	1,0	519 629	- 0,3	
Spandau Wilmersdorf	X	X	X	X	115 865 284 248	- 0,4 - 1,6	18 821 65 552	- 14,6 - 1,2	259 595 708 991	- 0,7 - 2,2	48 360 184 471	- 6,8	
Zehlendorf	x x	X X	x x	x x	66 078	1,4	10 351	- 13,7	196 363	- 2,2 2,5	29 034	3,1 - 7,0	
Schöneberg	X	X	x	x	219 201	- 0,8	76 707	- 3,0	503 663	- 2,4	189 881	- 4,0	
Steglitz	X	X	x	x	54 819	2,4	7 348	- 3,3	135 758	- 4,7	25 010	2,8	
Tempelhof	X	x	x	x	30 493	- 6,3	3 456	- 18,8	63 690	- 1,3	9 325	- 5,5	
Neukölln	x	x	x	x	231 792	7,0	47 673	46,2	519 089	7,6	115 454	33,1	
Treptow	х	х	х	х	18 024	12,7	2 956	- 2,9	42 652	16,9	7 245	- 10,7	
Köpenick	х	х	х	х	71 002	21,0	4 487	19,9	166 448	8,0	10 892	2,1	
Lichtenberg	х	x	х	х	90 747	- 7,8	15 928	- 12,4	208 224	- 14,2	39 500	- 12,0	
Weißensee/Pankow	х	х	х	х	32 382	32,7	5 584	10,5	67 362	25,5	12 876	17,3	
Reinickendorf	х	х	х	х	237 363	1,2	46 031	- 0,4	487 492	0,2	91 158	- 2,4	
Marzahn	х	х	х	х	15 980	217,7	6 818	х	36 208	182,7	20 300	х	
Hohenschönhausen	Х	х	х	х	66 366	1,1	22 101	54,6	179 879	- 4,2	53 539	65,0	
Hellersdorf	Х	Х	Х	Х	12 347	49,5	891	170,0	25 930	31,0	2 194	152,5	
Berlin West	Х	X	Х	X	3 602 173	4,4	912 344	5,9	8 268 011	3,5	2336 131	6,6	
Berlin-West Berlin-Ost	X	X	X	X	2 494 344 1 107 829	- 0,6 18,0	626 977 285 367	- 0,9 24,6	5 784 697 2 483 314	- 0,5 14 2	1618 073 718 058	0,8 22.6	
Deniii-USI	Х	х	х	х	1 107 829	16,0	∠00 30/	∠4,0	∠ 4 03 314	14,2	1 10 058	22,6	

¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5. Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Dezember 1998 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

-	Gäste							Übernachtungen				
Betriebsart Größenklasse	Betriebe	Ange- botene Betten	insgesamt	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr	daru mit Wo im Au	ohnsitz	insgesamt	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr	darunter vo mit Wo im Au	hnsitz		
				in %	absolut	in %		in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
				Hotels,	Gasthöfe, Pen	sionen, Hotel	s garnis					
Hotels unter 30 Betten 30 bis 99 Betten 100 bis 249 Betten 250 bis 499 Betten 500 bis 999 Betten 1000 und mehr Betten	9 33 34 23 16 3	193 2 116 6 092 8 519 11 063 4 676	599 8 600 29 774 42 273 62 108 21 795	14,3 21,5 14,7 21,4 9,6 2,1	56 1 439 5 788 8 282 13 464 5 137	9,3 16,7 19,4 19,6 21,7 23,6	1 542 17 444 59 880 79 414 122 651 43 004	7,2 27,0 10,8 11,7 6,2 2,6	153 3 392 13 960 16 333 32 663 12 533	9,9 19,4 23,3 20,6 26,6 29,1		
Zusammen	118	32 659	165 149	12,8	34 166	20,7	323 935	8,8	79 034	24,4		
Gasthöfe unter 15 Betten 15 bis 29 Betten 30 bis 99 Betten 100 und mehr Betten Zusammen	4 9 5 4	47 166 249 786	77 416 1 158 3 806 5 457	- 45,8 - 24,8 8,0 2,7 - 0,3	4 18 50 566 638	5,2 4,3 4,3 14,9	233 1 042 2 240 8 355 11 870	1,3 - 29,9 2,9 - 9,2 - 9,4	19 64 121 1 484 1 688	8,2 6,1 5,4 17,8		
Pensionen				.,.		,				,		
unter 15 Betten 15 bis 29 Betten 30 bis 99 Betten 100 und mehr Betten Zusammen	12 33 26 8	134 717 1 301 1 005 3 157	441 2 059 4 814 3 715 11 029	34,0 13,0 - 17,1 5,4 - 4,0	36 251 590 736 1 613	8,2 12,2 12,3 19,8	1 674 5 526 11 038 8 178 26 416	77,5 29,5 - 17,8 7,2 0,6	268 843 1 672 2 142 4 925	16,0 15,3 15,1 26,2 18,6		
Hotels garnis				,-		,-		.,.		,,,		
unter 15 Betten 15 bis 29 Betten 30 bis 99 Betten 100 und mehr Betten	20 60 96 20	242 1 311 5 527 3 591	892 4 305 23 120 15 469	- 6,3 9,0 8,5 9,6	211 559 4 406 4 178	23,7 13,0 19,1 27,0	2 532 10 557 54 207 34 907	- 6,0 15,8 10,8 14,0	566 1 565 12 997 12 447	22,4 14,8 24,0 35,7		
Zusammen	196	10 671	43 786	8,6	9 354	21,4	102 203	11,9	27 575	27,0		
Insgesamt unter 15 Betten 15 bis 29 Betten 30 bis 99 Betten 100 bis 249 Betten 250 bis 499 Betten 500 bis 999 Betten 1000 und mehr Betten Zusammen	36 111 160 63 26 16 3	423 2 387 9 193 10 447 9 546 11 063 4 676 47 735	1 410 7 379 37 692 48 898 46 139 62 108 21 795	- 0,9 7,8 6,9 6,5 27,4 9,6 2,1	251 884 6 485 10 942 8 608 13 464 5 137 45 771	17,8 12,0 17,2 22,4 18,7 21,7 23,6	4 439 18 667 84 929 101 937 88 797 122 651 43 004 464 424	14,8 14,5 8,5 4,0 19,1 6,2 2,6 8,4	853 2 625 18 182 28 974 17 392 32 663 12 533	19,2 14,1 21,4 28,4 19,6 26,6 29,1		
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser				ı	übrige Beherb	ergungsstätte	n					
unter 30 Betten 30 bis 99 Betten 100 bis 249 Betten 250 und mehr Betten Zusammen	3 21 9 3	70 1 228 1 343 973 3 614	125 2 434 2 450 953 5 962	- 33,5 - 0,2 - 16,5 - 2,2 - 8,8	4 345 233 210 792	3,2 14,2 9,5 22,0	211 6 684 6 336 2 312 15 543	- 50,6 1,3 - 16,7 - 3,3 - 8,7	4 1 133 393 631 2 161	1,9 17,0 6,2 27,3		
Ferienhäuser uwohnungen.												
Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	12	1 094	4 077	7,9	1 740	42,7	10 254	23,2	4 834	47,1		
Insgesamt unter 30 Betten 30 bis 99 Betten 100 bis 249 Betten 250 und mehr Betten Zusammen	6 26 11 5	139 1 432 1 564 1 573 4 708	324 2 764 3 183 3 768 10 039	20,4 4,3 - 14,8 3,1 - 2,6	16 483 392 1 641 2 532 Betriebe i	4,9 17,5 12,3 43,6 25,2	724 8 134 7 748 9 191 25 797	- 2,4 11,0 - 15,7 13,8 1,8	72 1 777 748 4 398 6 995	9,9 21,8 9,7 47,9 27,1		
unter 15 Betten 15 bis 29 Betten 30 bis 99 Betten 100 bis 249 Betten 250 bis 499 Betten 500 bis 999 Betten 1000 und mehr Betten Zusammen	37 116 186 74 31 16 3	437 2 512 10 625 12 011 11 119 11 063 4 676 52 443	1 418 7 695 40 456 52 081 49 907 62 108 21 795 235 460	- 0,6 8,2 6,7 4,9 25,2 9,6 2,1	251 900 6 968 11 334 10 249 13 464 5 137 48 303	17,7 11,7 17,2 21,8 20,5 21,7 23,6	4 485 19 345 93 063 109 685 97 988 122 651 43 004 490 221	15,2 13,6 8,7 2,3 18,6 6,2 2,6	873 2 677 19 959 29 722 21 790 32 663 12 533 120 217	19,5 13,8 21,4 27,1 22,2 26,6 29,1 24,5		

		ŀ	Hotels, Gasth	öfe, Pensioner	n, Hotels garni	s	in so	onstigen Beherberg	ungsstätten
Monat	Gäste insgesamt	zusammen	Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garnis	zusammen	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkranken- häuser	Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherberger jugendherbergs- ähnl. Einrichtungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insges	samt			
Januar	210 340	198 281	139 424	5 157	11 338	42 362	12 059	7 870	4 189
Februar	219 165	207 855	144 404	6 114	12 750	44 587	11 310	7 285	4 025
∕lärz	281 504	259 312	181 698	7 613	14 542	55 459	22 192	15 720	6 472
pril	278 876	257 054	182 356	7 003	15 070	52 625	21 822	15 880	5 942
∕lai uni	380 887	354 221 313 072	252 307 223 520	10 126 8 127	20 736 16 753	71 052 64 672	26 666 25 605	19 657	7 009
uni uli	338 677 328 851	302 815	215 055	8 272	16 826	62 662	26 036	18 180 16 987	7 425 9 049
ugust	309 382	288 916	204 913	7 415	16 198	60 390	20 466	12 562	7 904
September	355 982	331 680	236 449	8 318	18 050	68 863	24 302	16 723	7 579
Oktober	363 575	340 057	242 721	9 976	18 871	68 489	23 518	16 500	7 018
lovember	299 474	284 405	208 941	6 509	13 913	55 042	15 069	10 934	4 135
)ezember	235 460	225 421	165 149	5 457	11 029	43 786	10 039	5 962	4 077
Jan Dez.	3 602 173	3 363 089	2 396 937	90 087	186 076	689 989	239 084	164 260	74 824
Jan Dez.	3 002 173	3 303 009	2 390 931	90 007	100 070	009 909	239 004	104 200	74 024
				Verän	derung gegeni Vorjahreszei	•	chen		
Januar	5,0	5,0	6,0	- 6,5	- 8,1	7,7	3,6	4,8	1,3
ebruar	14,0	15,2	15,0	34,3	8,1	15,5	- 3,9	- 3,9	- 3,8
/lärz	8,3	7,4	9,4	12,4	- 4,8	4,0	20,2	28,9	3,2
pril	- 6,0	- 6,2	- 6,0	- 2,4	- 7,7	- 6,8	- 4,3	- 6,0	0,7
lai :	12,0	12,2	13,0	23,2	9,1	9,0	8,9	9,2	8,3
uni uli	4,5 15,1	4,3 14,4	3,7 17,2	0,7 11,6	- 1,4 - 0,5	8,5 10,2	7,6 23,7	5,8 16,3	12,2 40,2
an August	- 3,2	- 3,3	- 2,6	- 19,2	- 0,3 - 8,2	- 1,9	- 0,9	- 11,4	21,9
September	- 4,1	- 4,5	- 3,9	- 18,2	- 12,2	- 2,3	2,2	- 4,7	21,7
Oktober	1,5	1,5	0,8	- 0,7	- 2,8	5,7	1,5	- 1,3	8,6
lovember	4,4	4,4	5,5	- 6,3	- 3,0	3,8	2,8	10,0	- 12,3
Dezember	10,0	10,7	12,8	- 0,3	- 4,0	8,6	- 2,6	- 8,8	7,9
Jan Dez.	4,4	4,4	5,1	0,6	- 3,1	4,6	5,5	3,4	10,5
				Gä	ste mit Wohns	sitz im Auslar	nd		
Januar	37 644	34 914	25 387	639	1 557	7 331	2 730	744	1 986
ebruar	44 381	41 027	30 390	766	1 644	8 227	3 354	1 070	2 284
lärz	70 792	65 103	48 644	971	2 632	12 856	5 689	2 851	2 838
pril	78 708	72 994	57 249	1 187	2 521	12 037	5 714	3 085	2 62
lai	89 073	84 118	65 525	1 679	2 689	14 225	4 955	2 688	2 26
uni 	91 017	85 251	66 495	1 163	3 089	14 504	5 766	2 676	3 090
uli ugust	100 166 103 799	93 401 96 519	72 551 74 544	1 246 1 356	3 070 3 460	16 534 17 159	6 765 7 280	2 825 3 077	3 94 4 20
eptember	98 705	93 815	71 826	1 634	3 233	17 139	4 890	1 905	2 98
Oktober	87 217	82 243	62 182	1 750	2 893	15 418	4 974	2 231	2 74:
lovember	62 539	59 973	46 605	585	2 118	10 665	2 566	1 121	1 445
)ezember	48 303	45 771	34 166	638	1 613	9 354	2 532	792	1 740
Jan Dez.	912 344	855 129	655 564	13 614	30 519	155 432	57 215	25 065	32 150
				Verän	derung gegeni	•	chen		
lamau	4.5	4.5	4.0	00.7	Vorjahreszei		0.1	40.0	40.0
anuar ebruar	1,5 12,2	1,5 13,5	4,2 13,2	- 22,7 80,2	- 3,2 2,1	- 3,5 13,5	0,4 - 1,6	- 19,3 - 32,7	10,6 25,6
ebruar Närz	- 2,0	- 2,1	- 2,1	- 10,3	۷, ۱ - 12,5	0,9	- 1,0 - 1,1	- 32,7 - 5,8	25,0 4,2
pril	6,4	5,2	6,7	12,1	4,4	- 1,7	24,1	28,8	18,9
lai	2,3	2,2	3,5	36,5	- 11,6	- 3,4	5,7	- 4,8	21,6
uni	16,6	16,5	17,7	- 1,5	25,6	11,4	17,3	- 1,1	39,
uli	16,6	17,5	21,4	0,8	- 11,1	9,7	5,6	- 20,5	38,
ugust	12,8	13,5	15,4	10,8	9,5	7,0	4,5	- 9,9	18,
eptember	- 2,3	- 3,2	- 5,5	21,9	0,0	5,0	16,7	- 11,3	46,
ktober	2,1	0,9	- 0,6	33,6	- 9,1	6,7	26,0	23,8	27,
lovember	1,8	2,3	4,0	- 25,5	- 11,5	0,2	- 7,9	- 11,5	- 4,8
Dezember	1,4	1,8	3,3	- 19,1	- 3,6	- 0,7	- 5,0	- 24,9	8,1
Jan Dez.	5,9	5,8	6,6	9,0	- 2,3	4,0	7,8	- 6,1	22,0
0			Statistischer Be	richt G IV 1 - m	12/98 / G IV 2 -	m 12/98		:	Statistisches Landesa

		ŀ	Hotels, Gasth	öfe, Pensionei	n, Hotels garni	s	in so	onstigen Beherberg	gungsstätten		
Monat	Gäste insgesamt	zusammen	Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garnis	zusammen	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkranken- häuser	Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnl. Einrichtungen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	•				Insges	samt	•				
Januar	481 651	451 195	303 801	12 537	29 282	105 575	30 456	21 091	9 365		
Februar	488 812	457 094	309 949	13 801	29 535	103 809	31 718	21 000	10 718		
März	646 409	584 405	397 828	17 602	38 048	130 927	62 004	45 044	16 960		
April	635 359	572 352	394 013	16 260	36 851	125 228	63 007	45 809	17 198		
Mai	912 886	825 411	576 884	24 064	50 126	174 337	87 475	66 451	21 024		
Juni	787 137	706 979	489 935	19 717	42 842	154 485	80 158	60 555	19 603		
Juli	749 383	664 897	456 618	18 581	42 890	146 808	84 486	60 498	23 988		
August	758 513	694 555	478 974	17 607	43 419	154 555	63 958	41 851	22 107		
September	845 944	769 047	533 430	18 544	47 196	169 877	76 897	56 450	20 447		
Oktober	838 088	766 044	533 141	21 030	47 000	164 873	72 044	52 273	19 771		
November	633 608	593 132	420 243	14 004	33 263	125 622	40 476	28 502	11 974		
Dezember	490 221	464 424	323 935	11 870	26 416	102 203	25 797	15 543	10 254		
Jan Dez.	8 268 011	7 549 535	5 218 751	205 617	466 868	1 658 299	718 476	515 067	203 409		
				Verän	derung gegeni Vorjahreszeit	•	chen				
Januar	5,9	8,0	7,6	14,8	- 4,8	12,8	- 17,7	- 22,0	- 6,3		
Februar	15,7	18,6	18,9	47,3	4,4	19,2	- 14,0	- 20,2	1,6		
März	3,5	3,9	5,3	16,8	- 4,7	0,9	0,0	2,9	- 7,0		
April	- 6,6	- 5,7	- 5,8	- 0,1	- 11,2	- 4,6	- 14,1	- 19,1	2,8		
Mai	11,2	12,0	12,7	27,5	2,7	10,6	4,5	4,4	5,1		
Juni	7,3	8,2	8,2	17,0	0,0	9,6	- 0,3	- 2,6	7,6		
Juli	9,8	10,0	11,9	8,1	0,3	7,8	8,0	2,8	23,8		
August	- 1,4	- 1,5	- 1,7	- 14,8	- 0,2	0,4	0,4	- 9,8	27,8		
September	- 5,8	- 6,5	- 7,9	- 17,5	- 9,6	0,9	1,1	- 2,5	13,0		
Oktober	0,9	1,5	1,0	- 5,2	- 2,3	5,4	- 5,4	- 8,8	5,1		
November Dezember	2,6 8,0	2,9 8,4	3,7 8,8	- 11,4 - 9,4	- 3,6 0,6	3,9 11,9	- 1,0 1,8	- 1,5 - 8,7	0,3 23,2		
Jan Dez.	3,5	4,1	4,2	3,4	- 2,6	5,8	- 2,1	- 5,7	8,4		
				Gä	ste mit Wohns	sitz im Auslan	d				
lonuor	100 900	04.270	6E 900	1 010	E 056	21 602	6 611	2 422	4 170		
Januar Februar	100 890 121 660	94 279 112 053	65 809 82 161	1 812 2 058	5 056 4 980	21 602 22 854	6 611 9 607	2 433 3 432	4 178 6 175		
März	197 124	180 353	129 908	2 880	9 053	38 512	16 771	8 954	7 817		
April	194 650	179 056	136 170	3 118	6 662	33 106	15 594	8 427	7 167		
Mai	231 276	217 408	164 747	4 954	7 728	39 979	13 868	8 462	5 406		
Juni	227 849	213 209	162 339	2 767	8 495	39 608	14 640	7 282	7 358		
Juli	233 958	216 483	161 549	3 392	8 643	42 899	17 475	8 961	8 514		
August	271 058	249 837	186 631	3 637	10 288	49 281	21 221	10 626	10 595		
September	261 717	249 442	186 377	4 462	9 078	49 525	12 275	5 419	6 856		
Oktober	223 846	209 527	153 067	4 132	8 538	43 790	14 319	6 977	7 342		
November Dezember	151 886 120 217	143 383 113 222	106 239 79 034	1 571 1 688	6 134 4 925	29 439 27 575	8 503 6 995	3 608 2 161	4 895 4 834		
Jan Dez.	2 336 131	2 178 252	1 614 031	36 471	89 580	438 170	157 879	76 742	81 137		
					derung gegeni						
					Vorjahreszeit	traum in %					
Januar -	2,0	4,3	3,8	- 0,5	- 3,6	8,1	- 22,3	- 43,7	- 0,2		
Februar	17,7	20,5	20,1	108,5	1,2	22,3	- 6,9	- 41,3	38,2		
März	- 0,7	- 0,5	- 1,6	- 8,8	- 0,1	4,0	- 3,0	- 8,7	4,5		
April Mai	5,6	4,9	5,4	3,3	- 1,2	4,4	13,4	2,4	29,7		
Mai	7,8	8,1	8,3	49,8	- 4,5	6,3	4,3	- 2,1	16,4		
Juni Juli	24,4	24,8	26,1	- 4,9 14.2	23,4	22,5	19,0	- 0,3	47,2 37.1		
Juli August	9,9 13.2	10,6 12.6	10,3 11.6	14,2 18.5	- 2,9 21.8	14,6 14.4	2,7	- 17,1	37,1 41.2		
August September	13,2 - 2,4	12,6 - 2,9	11,6 - 7.4	18,5 16.2	21,8 - 5,2	14,4 17,2	20,3 10,4	4,8 - 6,2	41,2 28,2		
September Oktober	- 2,4 4,4	- 2,9 3,1	- 7,4 0,4	16,2 15,2	- 5,2 - 12,4		10,4 29,4	- 6,∠ 21,1	28,2 38,5		
Oktober November	4,4 - 1,6	- 2,4	- 4,7	- 20,8	- 12,4 - 13,9	16,8 12,0	29,4 13,3	21,1 - 2,8	38,5 29,1		
Dezember	- 1,6 1,4	- 2, 4 1,2	- 4,7 - 3,0	- 20,6 - 22,5	- 13,9 8,9	16,3	6,0	- 2,6 - 21,9	26,0		
Jan Dez.	6,6				0,4	13,0		- 7,7	28,2		
Jan Dez.	0,0	6,6	5,2	11,1	0,4	13,0	7,8	- 1,1	28,2		